Registereintrag der stenographischen Reichstagsberichte
Bayerische Staatsbibliothek
Online-Version: 10. Mai 2025 um 01:07:21 Uhr CEST

Urheberrecht

UrheberrechtEntwurf eines Gesetzes, betreffend das Urheberrecht an Werken der Literatur und der Tonkunst: Anl.Bd. I, Nr. 97.

Erste Berathung in Verbindung mit der ersten Berathung des Entwurfs eines Gesetzes über das Verlagsrecht (Anl.Bd. I, Nr. 97):

Bd. I. 20. Sitz. v. 8. 1. 1901 S. 520D.

Bd. I. 21. Sitz. v. 9. 1. 1901 S. 543B.

An eine Kommission von 21 Mitgliedern überwiesen.

Wahl und Konstituirung der (XI.) Kommission:

Bd. I, 23. Sitz. v. 11. 1. 1901 S. 601C.

Bericht der XI. Kommission: Anl.Bd. II, Nr. 214.

Bericht der XI. Berichterstatter: Abgeordneter Dr. Esche.

Zweite Berathung: Ab. Antr.: Anl.Bd. II, Nr. 232, Anl.Bd. II, Nr. 233, Anl.Bd. II, Nr. 236 bis Anl.Bd. II, Nr. 242; Anl.Bd. III, Nr. 245, Anl.Bd. III, Nr. 248, Anl.Bd. III, Nr. 249, Anl.Bd. III, Nr. 251 (handschriftl. verbessert: Bd. III, 75. Sitz. S. 2166B), Anl.Bd. III, Nr. 253, Anl.Bd. III, Nr. 255.

Bd. III, 75. Sitz. v. 17. 4. 1901 S. 2142A.

Bd. III, 76. Sitz. v. 18. 4. 1901 S. 2174C.

Bd. III, 77. Sitz. v. 19. 4. 1901 S. 2211D.

Bd. III, 78. Sitz. v. 20. 4. 1901 S. 2242C.

Zusammenstellung der Beschlüsse II. Berathung: Anl.Bd. III, Nr. 259.

Dritte Berathung: Ab. Antr.: Anl.Bd. III, Nr. 267, Anl.Bd. III, Nr. 281 bis Anl.Bd. III, Nr. 287, Anl.Bd. III, Nr. 289, Anl.Bd. III, Nr. 291, Anl.Bd. III, Nr. 292, Anl.Bd. III, Nr. 293.

Generaldiskussion in Verbindung mit dem Entwurf eines Gesetzes über das Verlagsrecht: Bd. III, 84. Sitz. v. 30. 4. 1901 S. 2432A.

Spezialdiskussion:

Bd. III, 84. Sitz. v. 30. 4. 1901 S. 2444B.

Bd. III, 85. Sitz. v. 1. 5. 1901 S. 2458A.

Bd. III, 86. Sitz. v. 2. 5. 1901 S. 2490A.

Namentliche Abstimmung über den Antrag Dr. Esche auf Wiederherstellung des § 33 in der Fassung der Regierungsvorlage (Fünfzigjährige Schutzfrist betreffs öffentlicher Aufführung eines Bühnenwerkes oder eines Werkes der Tonkunst, statt einer dreißigjährigen): Anl.Bd. III, Nr. 284. — Bd. III, 86. Sitz. v. 2. 5. 1901 S. 2506B. — Abgelehnt mit 123 gegen 107 Stimmen.

Redaktion nach den Beschlüssen in III. Berathung: Anl.Bd. III, Nr. 300.

Gesetz v. 19. 6. 1901 (RGB. S. 227 ff.).

Resolutionen:

1. Der XI. Kommission: Den Reichskanzler zu ersuchen, sobald als möglich mit den Staaten, welche der Verner Uebereinkunft, betreffend die Bildung eines internationalen Verbandes zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst vom 9. September 1886, beigetreten sind, in Verhandlung darüber zu treten, den Urheberschutz dahin auszudehnen, daß die Uebertragungen von Musikstücken auf solche Instrumente, die zu deren mechanischen Wiedergabe dienen, ohne Erlaubniß des Urhebers nicht zulässig ist: Anl.Bd. II, Nr. 214.

Bd. III, 78. Sitz. v. 20. 4. 1901 S. 2242B, Bd. III, 78. Sitz. v. 20. 4. 1901 S. 2242D.

Angenommen.

2. Der XI. Kommission: Den Reichskanzler zu ersuchen, zu erwägen, ob nicht bei der neuen Herausgabe von Werken der Literatur und der Tonkunst, deren Urheberrecht nicht mehr geschützt ist, sowie bei der Aufführung solcher Werke von den Verlegern und den gewerbsmäßigen Unternehmern von Aufführungen eine Abgabe erhoben werden kann, deren Ertrag zur Unterstützung von bedürftigen Schriftstellern und Komponisten des Inlands, sowie deren bedürftigen Hinterbliebenen und Verwandten zu verwenden ist: Anl.Bd. II, Nr. 214.

Bd. III, 78. Sitz. v. 20. 4. 1901 S. 2243C ff.

Abgelehnt.

3. Der XI. Kommission: Den Reichskanzler zu ersuchen, dem Reichstage baldmöglichst dem vorliegenden Gesetze entsprechende Neubearbeitungen der Reichsgesetze über den Schutz des Urheberrechts an Werken der bildenden Künste, der Photographien gegen unbefugte Nachbildung, sowie des Urheberrechts an Mustern und Modellen (Reichsgesetze vom 9., 10. und 11. Januar 1876) vorzulegen: Anl.Bd. II, Nr. 214.

Bd. III, 78. Sitz. v. 20. 4. 1901 S. 2247C.

Angenommen.

4. Büsing: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, dem Reichstag baldmöglichst einen Gesetzentwurf vorzulegen, der den § 7 der Strafprozeßordnung in der Weise abändert, daß zur Verfolgung der von einem Redakteur oder Herausgeber einer Druckschrift durch deren Inhalt begangenen strafbaren Handlung ausschließlich das Gericht als zuständig erklärt wird, in dessen Bezirk die Druckschrift herausgegeben wird: Anl.Bd. III, Nr. 255.

Bd. III, 78. Sitz. v. 20. 4. 1901 S. 2247D ff. (Richter, Büsing, Stadthagen, Dr. Oertel).

Angenommen.

Petitionen:Anl.Bd. II, Nr. 214.

Bd. III, 77. Sitz. v. 19. 4. 1901 S. 2239A.

Bd. III, 86. Sitz. v. 2. 5. 1901 S. 2513A.

Für erledigt erklärt.

© BSB München 2025